



SABINE BÄCHLE - SCHOLZ

MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

CDU-LANDTAGSFRAKTION
SCHLOSSPLATZ 1-3
65183 WIESBADEN
TELEFON 0611 350-692
TELEFAX 0611 350-
s.baechle-scholz@ltg.hessen.de
www.sabine-baechle-scholz.de

Sabine Bächle – Scholz MdL, Schlossplatz 1 - 3, 65183 Wiesbaden

20.03.2014

Pressemitteilung

Bächle-Scholz: „Hessen weiterhin eines der sichersten Bundesländer“ – „Südhessen besonders sicher“

„Die hessische Sicherheitspolitik zahlt sich wieder einmal aus: Die neueste Kriminalitätsstatistik weist Rekordwerte aus. So konnte die Polizei die Aufklärungsquote erneut steigern. Die Aufklärungsquote stieg um 0,7 Prozent auf 59,5 Prozent und stellt damit abermals einen neuen Rekordwert dar. Auch die Anzahl der Straftaten konnte erneut weiter gesenkt werden. Die Zahl der Straftaten ist um über 8.800 auf jetzt 386.778 Fälle (-2,2%) zurückgegangen, was einem Rückgang von über 44.000 Fälle seit dem Jahre 2002 entspricht. Hessen ist damit eines der sichersten Bundesländer“, sagte die Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz, die den Wahlkreis 47 (Groß-Gerau Nord) vertritt.

Gerade in Südhessen, so die Abgeordnete weiter, seien die Zahlen besonders erfreulich. „Durch die engagierte Arbeit der Beamtinnen und Beamten in den südhessischen Dienststellen ist es gelungen, das gute gesamthessische Ergebnis noch zu toppen. 4.286 Straftaten pro 100.000 Einwohner ist ein Wert, der mehr als 2.000 Fälle unter dem Landesschnitt liegt. Die Gesamtzahl der Straftaten ging deutlich zurück von 46.587 auf 44.808“. Besonders angetan sei sie, so die Bischofsheimerin von der Veränderung seit 2004. „In 10 Jahren haben wir in Südhessen einen Rückgang um 30,4 % bei der Zahl der Straftaten. Die Bürgerinnen und Bürger können sich jeden Tag ein deutliches Stück sicherer fühlen.

Bächle-Scholz betonte: „Dies ist vor allem das Ergebnis engagierter Polizeiarbeit. Den Beamtinnen und Beamten gilt daher besonderer Dank für ihre erfolgreiche Arbeit. Allerdings wäre ein solcher Erfolg ohne entsprechende Rahmenbedingen nicht denkbar. Die hessische Innen- und Sicherheitspolitik hat in den vergangenen 15 Jahren die richtigen Schwerpunkte gesetzt. Eine optimierte personelle und sächliche Ausstattung sowie ein verbessertes rechtliches Instrumentarium für die hessischen Polizeibeamtinnen und Beamten tragen mit dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger sich in Hessen sicher fühlen können“.

„Besonders bei der Bekämpfung der Straßenkriminalität konnten eindrucksvolle Erfolge erzielt werden. Sie ist erneut um 2.049 auf 73.461 Fälle (-2,7%) gesunken und hat damit einen neuen Tiefstwert erreicht. Die Aufklärungsquote liegt dabei mit 20,6% weiterhin auf einem guten Niveau. (Zahlen jeweils für ganz Hessen) Die hessische Polizei zeigt Präsenz, um gerade diese Delikte zu bekämpfen. Unsere Sicherheitsstrategie mit dem Programmen ‚300 in drei Jahren‘ und ‚Regionale Sicherheit‘ zeigt Wirkung. Mit der Sicherheitsoffensive Hessen bringen wir mehr Polizeibeamtinnen und -beamte auf die Straße, um regionale Programme, wie beispielhaft mit dem Netzwerk gegen Gewalt das für Südhessen von Darmstadt aus organisiert wird“, so Bächle-Scholz abschließend.